



75 JAHRE 1. BUNDESGARTENSCHAU IM STADTPARK HANNOVER

Programm der Jubiläumswochen vom 14.8. bis 13.9.2026

LANDESHAUPTSTADT
HANNOVER

HAN
NOV
ER 



EINE BUNDESGARTENSCHAU FÜR HANNOVER – 75 JAHRE GARTENQUALITÄT

Am 28. April 1951 stand Hannover im Mittelpunkt: Elly Heuss-Knapp eröffnete zusammen mit ihrem Mann Bundespräsident Theodor Heuss die erste Bundesgartenschau der jungen Bundesrepublik.

Nur sechs Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs war die Stadt noch stark zerstört. Der Wiederaufbau prägte den Alltag, doch zugleich wuchs der Wunsch nach neuen Perspektiven, nach Schönheit, Natur und Lebensfreude. Die Bundesgartenschau setzte genau hier an – als Zeichen des Aufbruchs und der Hoffnung. Auf rund 21 Hektar entstand eine vielfältige Gartenlandschaft mit großen Wiesenflächen, Mustergärten und thematischen Bereichen. Im temporären Ausstellungsteil präsentierten Baumschulen, Zierpflanzenbetriebe und Gartenbaubetriebe ihre Arbeit und neue Pflanzensortimente.

75 Jahre nachdem das städtische Gartenamt unter der Leitung von Gartenbaudirektor Hans-Herbert Westphal die Planungen umgesetzt hat, ist es an der Zeit, einen Blick zurückzuwerfen.

Heute sind viele der damals entstandenen Elemente erhalten und prägen den Stadtpark in seiner Struktur und Atmosphäre. Die Qualität der damaligen Planung zeigt sich noch heute: Der Wassergarten mit den mächtigen Sumpfympressen, die sorgfältig komponierten Staudenpflanzungen, der Rosengarten und die großen Baumkulissen mit Eichen, Platanen oder Tulpenbäumen sind Ausdruck einer vorausschauenden Gestaltung.

Die Bundesgartenschau machte Hannover weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und wurde zum Vorbild für zahlreiche weitere Gartenschauen in Deutschland. Sie zeigte früh, welche Rolle Grünflächen für die Lebensqualität und die Entwicklung von Städten spielen können.

Wir laden Sie ein, unser Jubiläumsprogramm zum 75. Geburtstag der Bundesgartenschau zu entdecken und den Stadtpark in vielen Facetten neu zu erleben.

14. August, 11:30 Uhr

Ausstellungseröffnung „75 Jahre Bundesgartenschau“ mit Wirtschafts- und Umweltdezernentin Anja Ritschel im Foyer des HCC

16. August, 13:00 - 15:00 Uhr

Musiksession im Rosencafé

Informationen unter www.rosencafe-hannover.de

20. August, 20:30 Uhr

Cinema del Sol zeigt Kino im Park – Filmperlen der 1950er Jahre: „Natürlich die Autofahrer“, Deutscher Film von 1959 mit Heinz Erhardt, große Wiese im Park

21. August, 17:30 Uhr

Vortrag „Vorwärts nach Weit – Die erste Bundesgartenschau der Republik“, Dipl.-Ing Claudia Wollkopf, Fachbereich Umwelt und Stadtgrün, Gartendenkmalpflege, Rosencafé

22. August, 16:00 Uhr

Lesung „Doch wo ist deiner Gärten Lust?“ von Dr. Peter Struck auf der Terrasse des Rosencafés, Anmeldung erforderlich per E-Mail an umweltkommunikation@hannover-stadt.de

23. August, 14:00 - 18:00 Uhr

Japanisches Sommerfest des Deutsch-Japanischen Freundschaftskreises Hannover-Hiroshima-Yukokai e. V. auf den Wiesen am Rosencafé, weitere Infos auf der Webseite www.hannover-hiroshima.de

27. August, 18:00 Uhr

Musik im Park organisiert vom Seniorenbüro

27. August, 20:30 Uhr

Cinema del Sol zeigt Kino im Park – Filmperlen der 1950er Jahre: „Mein Onkel“, französische Satire von 1958 mit Jaques Tati, große Wiese im Park

28. August, 17:30 Uhr

Vortrag „Vom Stadthallengarten zum Stadtpark“ Dipl.-Ing Claudia Wollkopf, Fachbereich Umwelt und Stadtgrün, Gartendenkmalpflege, Rosencafé

30. August, 13:00 - 15:00 Uhr

Musiksession im Rosencafé

Informationen unter www.rosencafe-hannover.de

3. September, 20:00 Uhr

Cinema del Sol zeigt Kino im Park – Filmperlen der 1950er Jahre: „Ladykillers“, englische Krimikomödie mit Alec Guinness und Peter Sellers, große Wiese im Park

4. September, 17:00 Uhr

Vortrag „Wurzeln und Horizonte: 75 Jahre BUGA und IGA“, über die Geschichte der BUGA und ein Ausblick auf die Zukunft, verbunden mit der Vorstellung einer neuen Publikation, Thomas Banzhaf, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft, Rosencafé

9. September, 17:30 Uhr

Vortrag „Zum frühen Wiederaufbau in Hannover“, Anneke Burandt, M.Sc. Leibniz Universität Hannover, Rosencafé

10. September, 20:00 Uhr

Cinema del Sol zeigt Kino im Park – Filmperlen der 1950er Jahre: „Wie angelt man sich einen Millionär?“ amerikanische Komödie von 1953 mit Marilyn Monroe und Lauren Bacall, große Wiese im Park

11. September, 17:00 Uhr

Vortrag „75 Jahre Rosencafé – ein Pavillon im Wandel“ Tobias Mahler, Leibniz Universität Hannover, Rosencafé

13. September, 10:00 - 18:00 Uhr

Tag des offenen Denkmals im Hannover Congress Centrum mit freier Besichtigung. Stündliche Führungen zu verschiedenen Themenschwerpunkten durch das Haus und den Stadtpark. Weitere Informationen und Anmeldung zu den Führungen unter www.hcc.de/denkmal/

13. September, 13:00 - 15:00 Uhr

Musiksession im Rosencafé

Informationen unter www.rosencafe-hannover.de



Ausstellung

Im Eingangsbereich des Hannover Congress Centrum wird in Fotos, Texten und Dokumenten die Entwicklung des Stadtparkes und die 1. Bundesgartenschau präsentiert. Sie vermittelt kostenfrei einen kurzen Einblick in die Zeit, Entscheider und Planer, Verlorenes und Erhaltenes, die Bauten und Architekten. Öffnungszeiten 10:00 - 18:00 Uhr.

Kino im Park – Filmperlen der 1950er Jahre

werden gezeigt mit einem Zusammenschnitt historischer Filmbeiträge zu Hannover 1951. **Der Eintritt ist frei.** Es werden keine Sitzmöglichkeiten bereitgestellt, die im Park verteilten Stühle können jedoch genutzt werden, daher sind Klappstuhl, Sitzkissen oder Picknickdecke eine Alternative. Dem Wetter angemessene Kleidung sowie eine Taschenlampe für den Weg zum Ausgang werden ebenfalls empfohlen.

Vorträge

Ein Blick auf die 1. Bundesgartenschau, die Zeit und die Entwicklungen erfolgt in ca. 45-minütigen Vorträgen. Diese finden im Rosencafé im Stadtpark statt. **Der Eintritt ist frei.** Eingang von der Kleefelder Straße oder durch den Park. Wegen der begrenzten Anzahl an Sitzplätzen wird um Anmeldung per E-Mail an umweltkommunikation@hannover-stadt.de gebeten.

Actionbound Stadtpark-Safari für Kinder:

Für junge Besucher*innen wurde die Stadtpark-Safari durch das Büro Naturetainment aufgelegt: Mit der App Actionbound kann der Stadtpark neu entdeckt werden. Es warten kleine Rätsel, Beobachtungsaufgaben und spannende Informationen rund um den Stadtpark und die Bundesgartenschau von 1951.



actionbound

Weitere Projekte und Informationen:

Studierende der Leibniz Universität Hannover haben im Rahmen einer Semesterarbeit im Lehr- und Forschungsgebiet Geschichte der Landschaftsarchitektur und Gartendenkmalpflege an vier Orten Vorschläge zur klima-, standort- und denkmalgerechten Entwicklung der Pflanzung erarbeitet. Die Ergebnisse werden im Park ausgestellt.

Im Park können unter der Pergola im Rosengarten Informationen zur Entstehung, ursprünglichen Planung, Rosenzüchtung und zu Sanierungsmaßnahmen nachgelesen werden. Neue Informationstafeln mit historischen Abbildungen geben Einblicke zur Entstehung des Rosencafés und seinem Architekten Graubner. Die Ausstellung „Park mit Perspektiven“ zeigt weiterhin an 24 Standorten historische Ansichten im Vergleich zu heute.

Landeshauptstadt

Hannover



LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Landeshauptstadt Hannover
Der Oberbürgermeister

Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
Bereich Grünflächen
Arndtstraße 1 | 30167 Hannover

Telefon 0511 168 44033

E-Mail: 67.34.gartendenkmalpflege@hannover-stadt.de

Internet: www.hannover.de Stichwort: 75 Jahre Bundesgartenschau

Text & Redaktion

Claudia Wollkopf

V.i.S.d.R.

Justin Kirchhoff

Fotos: Landeshauptstadt Hannover

Gestaltung

Jutta Seliger Fotografie + Design

Druck

flyeralarm, gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Stand Juli 2026

Lage und Erreichbarkeit:

Stadtpark Hannover - Haupteingang, Clausewitzstraße,
30175 Hannover, neben Hotel am Stadtpark und
Hannover Congress Centrum HCC - Haupteingang, Theodor-Heuss-Platz 1-3,
30175 Hannover, Stadtbahnlinie 11 bis Theodor Heuss-Platz

Rosencafé im Stadtpark, Kleefelder Straße 37, 30175 Hannover
Stadtbahnlinie 4, 5, 11 bis Clausewitzstraße
Per Rad über Veloroute 05

www.hannover.de